



27.06.2019 13:30 CEST

2. Blaulichttag im Kees'schen Park

Ein bisschen hat es gedauert, doch nun ist alles zusammengezählt: Durch den 2. Blaulichttag wurden insgesamt sagenhafte 11.115,22 Euro für das Kinderhospiz Bärenherz gesammelt. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Tommy Schmidt, der bereits zum zweiten Mal den besonderen Tag zugunsten des Kinderhospizes organisiert hat, und natürlich bei allen Spendern, Besuchern und Helfern, die dieses außergewöhnliche Fest auf die Beine gestellt und sich daran beteiligt haben.

Ein bärenherzliches Dankeschön geht an an dieser Stelle MassaHaus, ganz besonders Simone Krüger, die im Rahmen des Blaulichtstages eine großartige Spende in Höhe von 3.333,33 Euro an Bärenherz übergeben haben. Auch der

Zoll aus Dresden, der 1.500 Euro für Bärenherz gesammelt hat, die Leipziger Polizei, die 700 Euro für das Kinderhospiz mitbrachte, und die Polizeigewerkschaft mit ihrer Spende in Höhe von 1.222,22 Euro sollen hier hervorgehoben werden. Wir danken ihnen allen von Herzen für ihren sozialen Einsatz und ihr riesengroßes Herz für die Kinder und ihre Familien im Kinderhospiz Bärenherz. Es war wieder toll mit euch uns wir freuen uns schon auf den 3. Blaulichttag im Bärenherz im Jahr 2021.

[Hier](#) können Sie sich Fotos vom 2. Blaulichttag ansehen.

Lesen Sie hier den [Beitrag](#) in der Leipziger Volkszeitung:

„Am Sonntag haben sich die Rettungskräfte von Polizei, Feuerwehr und THW beim zweiten Blaulichttag in Markkleeberg präsentiert. Ziel der Aktion war es, die Helden des Alltags sichtbar zu machen.

Markkleeberg

Was wären wir ohne die Helden des Alltags? Zum zweiten Mal hat am Sonnabend im Kees'schen Park von Markkleeberg der Blaulichttag stattgefunden. Auf den Wiesen rund ums Kinderhospiz Bärenherz parkten etliche Einsatzfahrzeuge und schwere Technik, um besichtigt zu werden. Dutzende Helfer von Polizei, Feuerwehr, Technischem Hilfswerk (THW) und der Rettungshundestaffel waren im Einsatz, um Bärenherz-Kindern und auch allen anderen kleinen und großen Gästen einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Erstmals beteiligten sich auch die Bundespolizei und das Hauptzollamt Dresden an der Veranstaltung.

Spaß steht an erster Stelle

Die zündende Idee zum Blaulichttag hatte Tommy Schmidt: „Wir möchten die kleinen Helden zu großen Helden machen, die Kinder von unserer Arbeit begeistern und gleichzeitig Nachwuchs werben. Die Mädchen und Jungen dürfen heute alles sein, was sie wollen: Polizistin, Feuerwehrmann oder Helfer in der Not“, sagte das Mitglied des Kriseninterventionsteams Sachsen. Spaß stehe dabei an erster Stelle. Ein großes Bärenherz-Herz gebe den Rhythmus vor.

Als Schirmherr der Veranstaltung unterstützte Leipzigs langjähriger Polizeipräsident Bernd Merbitz das Anliegen. „Warum ich mich engagiere?

Ganz einfach: weil es für einen guten Zweck ist. Es gibt nichts Schöneres, als Kindern Freude zu bereiten. Besonders jenen, denen es nicht so gut geht. Sie haben es ganz besonders verdient. Ihnen und ihren Angehörigen soll die Veranstaltung Mut machen.“

„Bei einer so tollen Aktion schlägt auch mein Herz höher“, sagte Landrat Henry Graichen (CDU): „Die Welt braucht Helden.“

Spende für Ausbau gesammelt

Eine kleine Alltagsheldin ist Mia bereits. Die siebenjährige Schülerin aus dem Leipziger Süden testete mit einem Greifer ihr Geschick. „Alles gepackt, fein gemacht“, lobte Christian Donner von der Feuerwehr Großbardau die Nachwuchskollegin. Kein Wunder: „Ich habe ein Feuerwehr- und Polizeispiel zuhause“, erklärte das Mädchen.

Verbunden war der zweite Blaulichttag mit einer Spende an das Kinderhospiz Bärenherz. „Die Unterstützung ist uns eine Herzensangelegenheit“, sagte Simone Krüger vom Hauptsponsor Massa-Haus. (...)“

Von Ingrid Hildebrandt
